

# Der einsichtige Verleger

inseriert im eigenen Interesse in der weitverbreiteten Buchwerbezeitschrift

## DER VORHOF

EIN FÜHRER ZUM GUTEN BUCH

Riesenaufgabe

Weiteste Werbekraft

Inserate minderwertiger und belangloser Literatur werden nicht aufgenommen

### Inseratenpreise:

1 Seite Goldmark 180.—  $\frac{1}{4}$  Seite Goldmark 60.—  
 $\frac{1}{2}$  Seite Goldmark 100.—  $\frac{1}{8}$  Seite Goldmark 40.—  
 Dritte Umschlagseite ungeteilt Goldmark 220.—

Bei Abschlüssen hohe Rabatte

Besprechungen und auszugsweise Abdrucke gewichtiger Werke gegen Besprechungsexemplar.  
 Tausende von Buchhandlungen benutzen den Vorhof als hauptsächlichstes Werbemittel.

Aufträge und Sendungen direkt erbeten!

# KARL RAUCH VERLAG IN DESSAU

Ⓜ In unserem Verlag ist erschienen:

## Martin Luther und der Klassenkampf

von

Professor Dr. Peter Heinrich Schmidt

100 Seiten, Groß-Oktav-Format, broschiert  
 Fr. 2.— / 1.40 no., 1.30 bar und 11/10

Religion und Wirtschaft, Persönlichkeit und Klassenkampf werden hier in ihren Zusammenhängen und in ihrem Widerstreit untersucht. Eine neue, über den Bekenntnissen stehende Auffassung von Luther und der Kirchenerneuerung, eine Würdigung der großen Volksbewegung der Vergangenheit ist das Ergebnis.

Auch die religiösen und sozialen Bedrängnisse der Gegenwart finden in der Reformationszeit ihre Vorbilder. So enthält die Schrift merkwürdige Zusammenhänge zwischen unsern Tagen und jenen vergangenen Zeiten.

Die vorzügliche, nicht von dem Streit der Bekenntnisse, sondern von dem **Kampf der gesellschaftlichen Klassen** handelnde Arbeit hat bereits lebhaftes Interesse wachgerufen.

**Fehr'sche Buchhandlung, St. Gallen.**

## J. Weise's Hofbuchhandlung, Stuttgart.

Soeben erschien in meinem Kommissionsverlag:

## Ⓜ Handbuch Stuttgarter Börsenwerte

herausgegeben vom Archiv der Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft a. A.,  
 Filiale Stuttgart.

Kl.-8°. 128 Seiten. Preis  $\mathcal{M}$  1.— / —.65 u. 11/10.

(Zweite Ausgabe 1924.)

Das Buch enthält in übersichtlicher Anordnung eine Kursstatistik sämtlicher im Stuttgarter amtlichen und freien Verkehr notierten Werte, eine Tabelle der monatlichen Dollarkurse seit 1914, sowie einen Textteil, welcher alle für den Aktionär wissenswerten Geschäftsdaten (Gründung, Zweck, Geschäftsjahr, Generalversammlungen, Personalien, Kapital, Besitz, Bilanz, Dividenden und Bankbeziehungen) umfasst.

Interessenten sind alle Wertpapierbesitzer, Banken, Industrie, Handel und Private.

Da die Auflage beschränkt ist, bitte ich, Ihren Bedarf umgehend zu bestellen.

Verlangzettel in der Beilage.

Stuttgart, im Februar 1924.

J. Weise's Hofbuchhandlung.